

Mitteilungen

Aktuelles

Todesanzeigen

Wir haben die traurige Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschied von:

Dr. Beat Kratzer (26. September 1935–29. Juli 2021), Apotheker, Muri b. Bern, Mitglied des Verbands seit 1959, Freimitglied seit 1997,

Gret Kratzer-Grob (17. Oktober 1936–31. Juli 2021), Apothekerin, Muri b. Bern, Mitglied des Verbands seit 1958, Freimitglied seit 2010,

Chitrah Sarkar (23. Februar 1942–11. August 2021), Apotheker, Balsthal, Mitglied des Verbands seit 1979, Freimitglied seit 2020,

in Kenntnis zu setzen.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus und werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

GSASA Kongress 2021 (10.–12. November 2021): «Hospital Pharmacy – unlocking interprofessional doors»

«Spitalpharmazie: ein Schlüssel zur Interprofessionalität» lautet das übergeordnete Thema, das in vier Hauptsessionsen «Interprofessionalität im Spital», «Interprofessionalität in Lehre und Forschung», «Miteinbezug der Patienten» und «Spitalapotheker im interprofessionellen Umfeld/an Schnittstellen» beleuchtet werden wird. Alle Apotheker:innen sind herzlich willkommen. Der Austragungsort ist dieses Jahr der Palazzo dei congressi in Lugano. Programm und Anmeldung unter: gsasa.ch/de/gsasa-kongresse/Kongress2021

Datum nächste

Delegiertenversammlung: 15. und 16. November 2021

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 15. und 16. November 2021 statt. Irrtümlicherweise wurden im Bericht über die Delegiertenversammlung, *pharmajournal* 8/21, Seite 22, der 5. und 6. November 2021 vermerkt.

Erfolgreiche Durchführung des Online Swiss Pharma Science Day 2021

Die Schweizerische Akademie der pharmazeutischen Wissenschaften SAPHW führte dieses Jahr zum 14. Mal den Pharma Science Day am 25. August zum Thema «**Precision Medicine**» durch. Die Tagung mit den Referaten kann im Nachhinein unter saphw.ch/de/online-sphsd-2021-retrospect abgerufen werden.

SWISS PHARMA SCIENCE DAY 2021



SAPHs Swiss Academy of Pharmaceutical Sciences

Reichstein-Medaillen Verleihung 2021 an Prof. Dr. Dr. h. c. Katalin Karikó, University of Pennsylvania/BioNTech Pharmaceuticals

Am 6. September würdigte die Schweizerische Akademie der pharmazeutischen Wissenschaften SAPHW Professor Katalin Karikó für ihre Verdienste in der Entwicklung der mRNA-Technologie.

Im Vortrag anlässlich der Verleihung erläuterte die Wissenschaftlerin den langwierigen Weg ihrer akademischen Forschung bis zum Durchbruch. Seit vier Jahrzehnten konzentriert sich ihre Forschung auf RNA-vermittelte Mechanismen mit dem letztendlichen Ziel, in vitro-transkribierte mRNA für die Proteintherapie zu entwickeln. Sie untersuchte die RNA-vermittelte Immunaktivierung und war Mitentdeckerin

der Tatsache, dass Nukleosidmodifikationen die Immunogenität von RNA unterdrücken, was das therapeutische Potenzial von mRNA erweitert hat. Sie ist Miterfinderin von mRNA-bezogenen Patenten für die Anwendung von nicht-immunogener, nukleosid-modifizierter RNA. Ihr Patent auf nukleosid-modifizierte Uridine wurde zur Entwicklung der Anti-SARS-CoV-2-mRNA-Impfstoffe BNT162b2 und mRNA-1273 von BioNTech/Pfizer und Moderna/NIH verwendet. ■



Reichstein Medal-Award-Lecture 2021 im Auditorium Etorre Rossi, Inselspital Bern: «Developing mRNA for Therapy». © SAPHW



Herausragende Leistungen als Wissenschaftlerin: Professor Katalin Karikó. Trägerin der Reichstein-Medaille 2021, verliehen von der Schweizerischen Akademie der Pharmazeutischen Wissenschaften (SAPHW). © SAPHW